

AutorInnen = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 3: **Rat holen, Rat geben = Consulter, guider et orienter**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AutorInnen

Les auteurEs

Regula Argast

Dr. phil., Historikerin; Postdoc, arbeitet an einem vom SNF geförderten Projekt zur Geschichte der Fortpflanzungsmedizin und genetischen Diagnostik seit den 1960er-Jahren in der Schweiz im Vergleich mit Deutschland und Frankreich; weitere Forschungsschwerpunkte: Eugenik, Bevölkerung, Staatsbürgerschaft, Nationalismus, Migration.
argast@fsw.uzh.ch

Walter Bersorger

Lic. phil., Assistent am Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Seminar der Universität Zürich und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Neuorganisationsprojekt des Klosterarchivs Einsiedeln.
walter.bersorger@hist.uzh.ch.

Vincent Bignon

Docteur, maître de conférences à l'IUFM de l'Université Paris Est Créteil; lors d'un séjour de longue durée à l'IHEID/Graduate Institute de Genève, il a poursuivi ses recherches sur l'histoire des médias en France et enseigné l'économie du marché noir et de la corruption dans les immédiate après-guerres.
vibignon@gmail.com

Sibylle Brändli Blumenbach

Dr. phil., Historikerin; Stabsstelle Studiendekanat an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel; Forschungsgebiete: Geschichte des Sozialstaats, Psychologie- und Körpergeschichte, Schweiz nach 1945, Kultur- und Sozialgeschichte USA. Aktuelle Publikation: (Hg. mit G. Spuhler und B. Lüthi), *Zum Fall machen, zum Fall werden. Wissensproduktion, und Patientenerfahrung in Medizin und Psychiatrie des 19. und 20. Jahrhunderts*, Frankfurt a. M. 2009.
sibylle.braendli@unibas.ch

Gilbert Coutaz

Lic. ès lettres, Directeur des Archives cantonales vaudoises. Thèmes de recherches: Haut Moyen Age et histoire religieuse médiévale, en Suisse romande, histoire des archives et thèmes professionnels, histoire de l'administration cantonale vaudoise.

gilbert.coutaz@vd.ch

Christof Dejung

PD Dr., Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz; Forschungsgebiete: Transnationale und globale Geschichte, Europäische Geschichte, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, Erfahrungsgeschichte und historische Anthropologie, Geschlechtergeschichte, Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaft. Aktuelle Publikationen: *Aktivdienst und Geschlechterordnung. Eine Alltags- und Kulturgeschichte des Militärdienstes 1939–1945 in der Schweiz*, Zürich 2006; (Hg. mit Niels P. Petersson), *Power, Institutions and Global Markets. Actors, Mechanisms and Foundations of World-Wide Economic Integration, 1850–1930*, Cambridge (im Druck).

christof.dejung@uni-konstanz.de

Jens Elberfeld

M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld und Doktorand der Bielefeld Graduate School in History and Sociology mit einem Promotionsprojekt zur Geschichte der Therapeutisierung als einer Genealogie des Selbst; weitere Forschungsgebiete sind die Körper- und Sexualitätsgeschichte in der Moderne sowie die Deutsch-Jüdische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Aktuelle Publikationen: (Hg. mit Marcus Otto), *Das schöne Selbst. Zur Genealogie des modernen Subjekts zwischen Ethik und Ästhetik*, Bielefeld 2009; (Hg. mit Sabine Maasen, Pascal Eitler, Maik Tändler), *Das beratene Selbst. Zur Genealogie der Therapeutisierung in den «langen» Siebzigern*, Bielefeld 2011.

jens.elberfeld@uni-bielefeld.de

Carmen Furger

Dr. phil., Leiterin des Erschliessungsprojekts «Zurlaubiana» an der Aargauer Kantonsbibliothek und wissenschaftliche Aushilfe im Staatsarchiv Uri; Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Briefs, Geschichte der Kochkunst und Tafelkultur, Geschlechtergeschichte.

Carmen.Furger@bluewin.ch

Thomas Gees

Dr. phil., Historiker, Dozent am Fachbereich Wirtschaft der Berner Fachhochschule. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Europäisierung / europäischen Integration, Aussenpolitik und Verwaltungsgeschichte.

thomas.gees@bfh.ch

Urs Germann

Dr. phil., Historiker, leitet den Dienst Historische Analysen im Schweizerischen Bundesarchiv. Daneben beschäftigt er sich schwerpunktmässig mit der Entwicklung der modernen Kriminalpolitik im 19. und 20. Jahrhundert sowie mit der Geschichte und Theorie von Behinderung.

Urs.Germann@bar.admin.ch

Heinrich Hartmann

Dr., Assistent für Neuere Allgemeine Geschichte, Historisches Seminar, Universität Basel; Arbeitsschwerpunkte: Wissenschafts- und Wissensgeschichte des 20. Jahrhunderts, vergleichende Wirtschaftsgeschichte und Modernisierungsforschung, Praktiken geisteswissenschaftlicher Evaluationen. Aktuelle Publikation: *Der Volkskörper bei der Musterung. Militärstatistik und Demographie in Europa vor dem Ersten Weltkrieg*, Göttingen 2011.

heinrich.hartmann@unibas.ch

Konrad J. Kuhn

Dr. des., Historiker. Lehrbeauftragter an den Universitäten Zürich und Basel. Forschungs- und Interessensgebiete: Geschichte der Entwicklungspolitik, Geschichte sozialer Bewegungen, Geschichte des alpinen Tourismus und der Hotellerie, Geschichtspolitik und Wiedergutmachung, Geschichts- und Erinnerungskultur, *postcolonial studies*. Aktuelle Publikation: *Entwicklungspolitische Solidarität. Die Dritte-Welt-Bewegung in der Schweiz zwischen Kritik und Politik (1975–1992)*, Zürich 2011.

konrad.kuhn@uzh.ch

Martin Lengwiler

Prof. Dr., Professor für Neuere Allgemeine Geschichte, Historisches Seminar, Universität Basel; Arbeitsschwerpunkte: Sozialstaatsgeschichte, Wissensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Wissenschaftspolitikforschung, historische Methodenlehre. Aktuelle Publikation: *Praxisbuch Geschichte. Eine Einführung in die historischen Methoden*, Stuttgart 2011.

martin.lengwiler@unibas.ch

Matthieu Leimgruber

Docteur en histoire. Chargé de cours et chercheur FNS (programme «Ambizione») à l'Institut d'histoire économique Paul Bairoch de l'Université de Genève. Domaines de recherche: histoire des politiques sociales et de l'assurance privée, histoire des organisations économiques internationales, histoire du patronat; membre du comité de rédaction de *traverse*.
matthieu.leimgruber@unige.ch

Nora Mathys

Dr., Projektleiterin des Ringier Bildarchivs, Studium der Geschichte, Politikwissenschaften und Staatsrecht an der Universität Bern und Karlsuniversität Prag. Doktorat am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel, Forschungsaufenthalt am Laboratoire d'histoire visuelle contemporaine der Ecole des Hautes Etudes en Science Sociale.
Nora.Mathys@ag.ch

Helene Mühlestein

Lic. phil., Lehrbeauftragte am Institut für Populäre Kulturen, Universität Zürich; Forschungsgebiete: Geschlechterforschung, Populäre Lesestoffe. Aktuelle Publikation: *Hausfrau, Mutter, Gattin. Geschlechterkonstituierung in Schweizer Ratgeberliteratur 1945–1970*, Zürich 2009.
helene.muehlestein@uzh.ch

Stefan Nellen

Lic. phil., doktriert am Historischen Seminar der Universität Basel über die Medien der Bürokratie und lehrt an der Professur für Wissenschaftsforschung der Universität Luzern. Forschungsschwerpunkte: Verwaltungsgeschichte, Gouvernamentalität, Geschichte der Psychiatrie, Historische Epistemologie.
stefan.nellen@unibas.ch

Fritz Sager

Prof. Dr. rer. soc., Professor für Politikwissenschaft am Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern. Forschungsschwerpunkte: Policy-Analyse, Programmevaluation, sozialwissenschaftliche Methodik, Verwaltungstheorie. Aktuelles Forschungsprojekt: Der verwaltungswissenschaftliche Ideentransfer zwischen Frankreich, Deutschland und den USA im 20. Jahrhundert.
fritz.sager@kpm.unibe.ch

Daniela Saxer

Dr. phil., Postdoc, Stipendiatin des Schweizerischen Nationalfonds am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin; arbeitet an einem Projekt zu Krisen der Erwerbsarbeit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; weitere Schwerpunkte: Geschichte, Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaft, Geschichte der Emotionen, Geschlechtergeschichte; Mitglied der *traverse*-Redaktion.
saxer@mpib-berlin.mpg.de

Benjamin Schindler

Prof. Dr. iur., Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität St. Gallen, Forschungsschwerpunkte: Verwaltungsrecht, Wissenschaftsgeschichte des Verwaltungsrechts, Verfahrensrecht. Aktuelles Forschungsprojekt: Dogmengeschichte des schweizerischen Verwaltungsrechts.
benjamin.schindler@unisg.ch

Aline Steinbrecher

Dr. phil. Historikerin, Oberassistentin am Historischen Seminar der Universität Zürich; Arbeitsschwerpunkte: Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, Medizingeschichte, Wissenschaftsgeschichte und Tiergeschichte; arbeitet an einem Buch-Projekt zur Mensch-Hund-Beziehung in der Vormoderne; Mitglied der *traverse*-Redaktion.
Aline.Steinbrecher@hist.uzh.ch

Lutz Wingert

Prof. Dr. phil., Professor für Philosophie an der ETH Zürich; Arbeiten im Bereich der Erkenntnistheorie, der Ethik, der Philosophie des menschlichen Geistes, der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie.
ETH Zürich, Rämistrasse 36 RAC, 8092 Zürich

Béatrice Ziegler

Prof. Dr. phil., Historikerin, Leiterin des Zentrums Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule der FHNW am Zentrum für Demokratie Aarau. Forschungen zu Migrationsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Eugenik, Wissenschaftsgeschichte, Erinnerungskultur und Geschichtspolitik sowie zu den Didaktiken der Geschichte und Politischen Bildung. Aktuelle Publikation zur Geschichte der Schweiz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: (Hg. mit Gisela Hauss), *Helfen, Erziehen, Verwalten. Beiträge zur Geschichte der sozialen Arbeit in St. Gallen*, Zürich 2009.
beatrice.ziegler@fhnw.ch